

Das Forschungsprojekt „Age4Health - Gesunde Stadtteile für Ältere“ ist ein Teilprojekt des Forschungsverbundes für gesunde Kommunen (PartKommPlus).

Der Forschungsverbund PartKommPlus untersucht mit dem Ansatz der Partizipativen Gesundheitsforschung, wie kommunale Strategien der Gesundheitsförderung erfolgreich entwickelt und umgesetzt werden können. Dabei ist insbesondere die Beteiligung und Zusammenarbeit von und mit Bürger/innen von großer Bedeutung.

www.partkommplus.de

Der Verbund und das Teilprojekt werden von Februar 2015 bis Januar 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderlinie „Präventionsforschung“ gefördert.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ansprechpartner/innen Hochschule Fulda

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Christina Kühnemund

Tel.: 0661 / 9640 - 6415

E-Mail: Christina.Kuehnemund@pg.hs-fulda.de

Miguel Nemelka

Tel.: 0661 / 9640 - 6416

E-Mail: Miguel.Nemelka@pg.hs-fulda.de

Projektleitung

Prof. Dr. Susanne Kümpers

Tel.: 0661 / 9640 - 6411

E-Mail: Susanne.Kuempers@pg.hs-fulda.de

Ansprechpartnerin für Bettenhausen

Stadtteilzentrum Agathof e.V.

Marianne Bednorz

Tel.: 0561 / 57 24 82

E-Mail: info@agathof.de
Agathofstr. 48, 34123 Kassel
www.agathof.de

Ansprechpartner der Stadt Kassel

Sozialamt, Referat für Altenhilfe

Andreas Hannig

Tel.: 0561 / 787 5088

E-Mail: Andreas.Hannig@kassel.de
Friedrich-Ebert-Str. 10, 34117 Kassel



Age4Health

Gesunde Stadtteile für Ältere

Gesund Älterwerden in Bettenhausen

Ein gemeinsames Forschungsprojekt
der Hochschule Fulda mit und in
Kassel-Bettenhausen

Worum geht es?

Was können Kommunen tun, um mit älteren Menschen ihre Lebenswelten gesundheitsförderlich zu gestalten?

Seit Februar 2015 beschäftigt sich das an der Hochschule Fulda angesiedelte partizipative Forschungsprojekt „Age4Health – Gesunde Stadtteile für Ältere“ u. a. mit dieser Frage.

Gemeinsam mit kommunalen Akteuren und älteren Bürger/innen möchten wir die Lebenssituation älterer Menschen in Bettenhausen in den Fokus stellen.



Auch soll den Fragen nachgegangen werden, welche Gestaltungsmöglichkeiten im Stadtteil existieren und wie sie gemeinsam umgesetzt werden können.

Was haben wir vor?

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Gemeinsam mit älteren Bürger/innen aus Bettenhausen sowie weiteren kommunalen Akteuren wollen wir die Lebenssituation vor Ort erforschen und gesundheitsförderlich weiterentwickeln.

Welche Vorstellungen haben Sie vom Älterwerden in Bettenhausen?

- Wie sieht Ihr Alltag aus?
- Was gefällt Ihnen?
- Gibt es etwas, was Sie vermissen?
- Wie sehen Ihre Vorstellungen vom Wohlbefinden aus?



Zusammen sollen Ideen und Vorschläge entwickelt werden, wie man den Alltag in Bettenhausen gestalten kann.

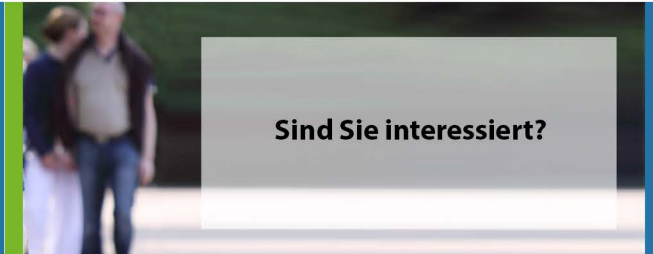
Dabei stehen die Ansichten, Wünsche und die Beteiligung auch von den älteren Menschen im Vordergrund, die bisher nur wenig in Aktivitäten eingebunden sind.

Wer macht mit?

Das Forschungsprojekt wird gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum Agathof e.V. und der Stadt Kassel durchgeführt.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle interessierten Bürger/innen und Personen aus...

- Vereinen,
- Verbänden,
- Kirchengemeinden,
- Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitwesens,
- der Altenhilfe und Pflege,
- den Ortsbeiräten.



Sind Sie interessiert?

...dann melden Sie sich bei uns.